

„GUTES HÖREN“ FÜR TAGESPFLEGEN UND AMBULANT BETREUTEN WOHNGEMEINSCHAFTEN

Die Auswirkungen eines Hörverlust sind sehr individuell. Folgende Faktoren beeinflussen die Auswirkungen eines Hörverlustes:

- Ort, Art und Grad des Hörverlustes
- Zeitpunkt des Eintritts von Hörverlust
- Sozialisierung und Umfeld
- Ressourcen

KEY FACTS: HÖRVERLUST

Gelingende Kommunikation

- Orientierung
- Verstehen und Verstanden werden
- Teilhabe und Partizipation
- Selbstwert und Selbstbestimmtheit
- Entspannung und Stressreduktion
- Lebensqualität
- Kognitive Gesundheit
- Psychische Gesundheit
- Frust/Wut/Verunsicherung
- Isolation
- Sozialer Rückzug
- Anspannung
- Stress
- Verminderte Lebensqualität
- Kognitive Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen

Stresssituationen wie z.B. misslungene Kommunikation können sich bei Menschen mit Hörverlust zusätzlich negativ auf das Verstehen auswirken.

Berücksichtigung im Pflegeprozess

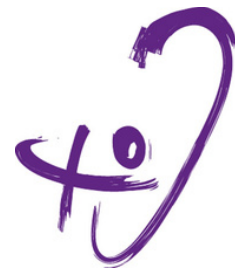
Anamnese: Informationen zum Hörstatus sammeln sowie Dokumentation

Assessment: Informationen zum Kommunikationsbedarf und Ressourcen sammeln

Planung: Umgang mit Hilfsmitteln, Ressourcen und welche Maßnahmen ein-/umgesetzt werden sollen

Durchführung: Konkrete Umsetzung

Evaluation: Regelmäßige Maßnahmen überprüfen und ggf. anpassen



AUSGEWÄHLTE TIPPS UND TRICKS

**Visuelle
Unterstützungsmöglichkeiten nutzen**

**Anlegen eines
"Notfallkoffers"**

**Raumakustik
optimieren**

**Technische
Unterstützungsmöglichkeiten nutzen**

WLAN

**Rückzugsmöglichkeiten &
Hörpausen ermöglichen**

**Taktile Unterstützungsmöglichkeiten
nutzen**

Weiterführende Literatur

Bayerische Cochlea Implantat Verband e.V. (2020). Cochlea-Implantat (CI)-Träger*innen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen: Eine Informationsbroschüre für die Betreuer*innen.

Hüster-Leibbrand, L., Böttges, N. & Deutscher Schwerhörigenbund e.V. (2018). Tipps für die Kommunikation mit hörgeschädigten Patienten. In Ratgeber 21. Deutscher Schwerhörigenbund e.V. https://www.schwerhoerigen-netz.de/fileadmin/user_upload/dsb/Dokumente/Information/Service/Ratgeber/Ratgeber21_Fuer_AErzte_und_Pflegekraefte.pdf

Leitfaden für eine gelingende Kommunikation zwischen Pflegekraft und hörbeeinträchtigten Patienten/Bewohnern für Pflegekräfte im Gesundheitswesen des DSB https://www.schwerhoerigen-netz.de/fileadmin/user_upload/dsb/Dokumente/Information/Service/Ratgeber/DSB_Kommunikationsleitfaden_Pflege.pdf.pdf

Schauffler, I. & Böttges, N. (2017). Tipps für schwerhörige und gut hörende Menschen im Umgang miteinander. In DSB-Ratgeber 2. https://www.schwerhoerigen-netz.de/fileadmin/user_upload/dsb/Dokumente/Information/Service/Ratgeber/Ratgeber2_Tipps_fuer_den_Umgang_miteinander.pdf

Tipps für die Kommunikation mit hörgeschädigten Patienten (DSB-Broschüre) https://www.schwerhoerigen-netz.de/fileadmin/user_upload/dsb/Dokumente/Information/Service/Ratgeber/Ratgeber21_Fuer_AErzte_und_Pflegekraefte.pdf